

Unsere Ruine kriegt ihr nicht!

Solidarität mit dem Golden Pudel Club und Park Fiction

In der Nacht von Samstag auf Sonntag stand der Golden Pudel Club in Flammen. Der Dachstuhl ist zerstört. Auch das improvisierte Heim eines obdachlosen Refugees verbrannte, mitsamt seinen Papieren. Das Park Fiction Archiv im Obergeschoss ist zu großen Teilen löschwasserdurchnässt.

Die Tat (im Club waren über Hundert Gäste) sowie der Zeitpunkt (wenige Wochen vor der Zwangsversteigerung, zwei Tage nach Ankündigung des Pudels, den Club in eine Stiftung überführen zu wollen) - beides wirft Fragen auf. Zufall? Idiotie? Berechnung?

Dies wäre nicht der erste Versuch auf St. Pauli, investitionshemmende Nutzer*innen mit Feuer zu vertreiben. Falls jemand die Situation zu nutzen gedenkt: Seid gewarnt, Geldsäcke!

Dieser Knochen ist zu groß für euch.

Denn wir werden dort nichts anderes zulassen, als:

- 1.) den Original Pudel, dort wo er ist,
- 2.) Gebäude & Grundstück dauerhaft unkommerziell abgesichert,
- 3.) oben ein aktiver Ort für tagsüber, für die Nachbarschaft, für unverständliche Kunst, für Pudel Booking, Diskussionen, für Park Fiction Archiv, Recht auf Stadt-Angelegenheiten und Subkulturen. Zum Beispiel.

Denn so war der Ort immer geplant – als Gesamtgefüge aus Park und Pudel. Dafür haben wir seit 1995 erfolgreich zusammen gekämpft. Und das werden wir wieder tun. Die angebrannte Hundehütte ist umgeben von ruinierten Gastronomie-Ambitionen im gehobenen Kundensegment. Alle sind gescheitert. Euch würde es noch schlimmer ergehen.

Und dann noch das: Es ist ein Drama, dass unser Nachbar Kofi von Abschiebung bedroht ist. Er wohnte im jetzt verbrannten Zelt im Park, meldete sich nach dem Brand als Zeuge. Tags drauf wurde er verhaftet, soll abgeschoben werden. Das ist ein Skandal. Und nährt Zweifel an der Gründlichkeit der polizeilichen Ermittlungen.

In Hamburg rannte schonmal ein Mann 10 Meter ohne Kopf. Der Pudel lebt auch ohne Dach. Er wurde schon immer von Liebe zur Musik, krudem Humor, tanzenden Füßen, Postern ohne Informationsgehalt und Philosophie am Tresen zusammengehalten. Pudel sind nicht nur lustig und schön, sie können auch beißen.

Demonstration: Freitag 19. Februar 2016, 20:30 Uhr

ab: FC St. Pauli, Südkurvenvorplatz, zum: Golden Pudel Club / Gezi Park Fiction

Grrrrrrrrrrrr!

Unterstützt von Park Fiction Komitee, Ulrà Sankt Pauli, Zeckensalon und weiteren Nachbar*innen, Fangruppen des FC St. Pauli und Kultur- & Stadtteilinitiativen.